3. Die microTalk-Mailbox

3.1 microTalk im Überblick

microTalk bietet Ihnen eine ganze Reihe von Möglichkeiten, die wir Ihnen in einer kurzen Übersicht präsentieren möchten:

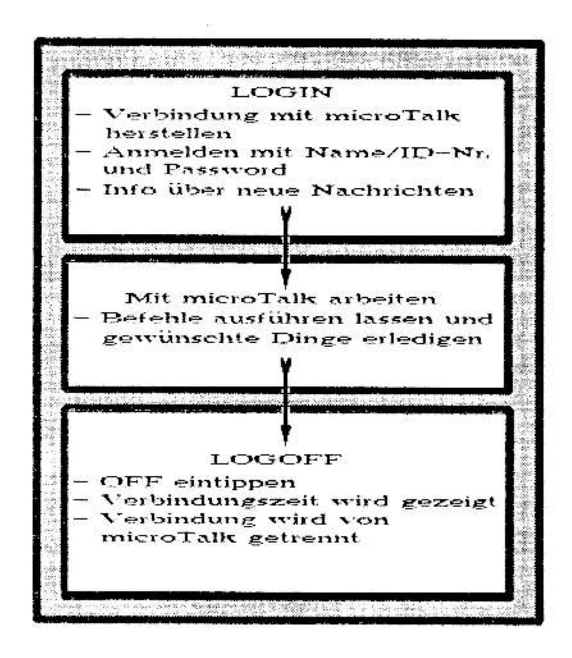
- o Zehn verschiedene Übertragungsprotokolle: ASCII, Xmodem, Xmodem CRC, Ymodem, Ymodem Batch, Ymodem G Batch, Zmodem, Fmodem, Compuserve B und SEAlink
- o Privates Mailboxfach zur Kommunikation mit anderen Mailboxpartnern
- o Schreiben einer Nachricht an mehrere Benutzer
- o Privater Filetransfer (F-MAIL)
- o FILES-SYSTEM mit Free- und Share-Ware zu diversen Computern
- o Mehrere öffentliche MESSAGE-BASES zu unterschiedlichsten Themen
- o DATA-BASE-SYSTEM mit Texten zu diversen Themen
- o Unterstützung von Terminalemulationen, wie VT-52, VT-100, ...

und viele andere Dinge, die Sie bald kennenlernen werden...

Die microTalk-Mailbox wird auf einem ATARI ST mit der FoReM ST Software von Commnet Systems betrieben. Als Massenspeicher ist, z. Zt., eine 40 MB Festplatte vom Typ ST251 der Firma Seagate mit einem Controller Typ SH204, der Firma Atari vorhanden. Mit dem Telefonnetz der Deutschen Bundespost ist microTalk durch eine ELSA SmartBox 2 Modemgarage (FTZ- Nummer A302 021V) über ein Einschubmodem ELSA MicroLink 2400M (FTZ- Nummer A200 158W) verbunden. Dies ist zwar nicht der preisgünstigste Weg und leider auch nicht das, was technisch machbar wäre, aber eine der wenigen Möglichkeiten, die sich mit der herrschenden Gesetzeslage vereinbaren lassen.

3.2 Die Struktur von microTalk

Ein Anruf bei microTalk ist grob folgendermaßen gegliedert:



LOGIN

Sie stellen zunächst eine Verbindung zu microTalk her. Als nächstes identifizieren Sie sich mit ihrem Namen (außer bei ihrem 1. Anruf) und dem von Ihnen gewählten Paßwort. Das System weiß nun, mit wem es zu tun hat und informiert Sie über eventuelle Nachrichten in ihrem Postfach.

Mit microTalk arbeiten

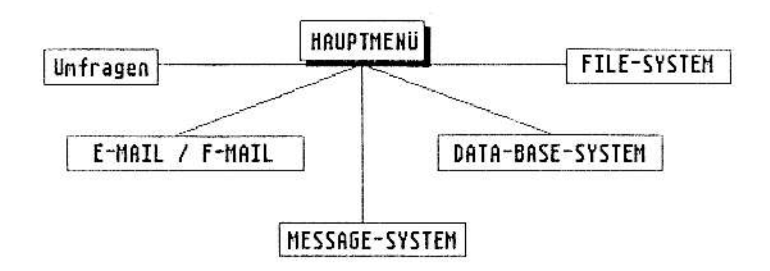
Nachdem Sie das LOGIN hinter sich haben, können Sie die von Ihnen gewünschten Dinge erledigen. Sie befinden sich nach dem LOGIN im Hauptmenü. Von hier aus können Sie Untermenüs anwählen, z.B. Nachrichten lesen und schreiben oder Programme empfangen. Auf die Befehle, die hierzu nötig sind, gehen wir später näher ein.

LOGOFF

Haben Sie alles erledigt, so legen Sie bitte nicht einfach den Telefonhörer auf. Sie können microTalk mit dem Befehl 'OFF' jederzeit verlassen. Sie erhalten dann die Online-Zeit, also die Zeit, die Sie in microTalk verbracht haben, und der microTalk-Computer trennt die Verbindung. Nun können Sie ihren Telefonhörer auflegen.

Die microTalk-Menüstruktur

Eine grobe strukturelle Gliederung der microTalk-Mailbox sieht folgendermaßen aus:



Umfragen

Hier starten wir von Zeit zu Zeit Umfragen, um die Meinung der microTalk-Benutzer, also auch von Ihnen, zu bestimmten Themen zu erfahren. Die Daten der Umfragen werden natürlich nicht userbezogen, sondern nur statistisch ausgewertet (Datenschutz). So können wir mit ihrer Hilfe microTalk noch interessanter gestalten, Anregungen bekommen und Schlüsse für zukünftige Änderungen und Neuerungen ziehen.

E-MAIL / F-MAIL

Im E-MAIL-SYSTEM, eigentlich ELECTRONIC-MAIL-SYSTEM, können Sie persönliche Nachrichten an andere Benutzer versenden oder Nachrichten von anderen Benutzern empfangen. Dies können Sie sich so vorstellen: Jeder Benutzer von microTalk hat ein eigenes 'Postfach', in welchem Nachrichten hinterlegt werden können. Zu diesem 'Postfach' hat immer nur der Eigentümer Zugang - andere Benutzer können also die Nachrichten darin nicht lesen. Hierin liegt der wichtigste und grundlegende Unterschied zu unseren MESSAGE-BASES, den öffentlichen Anschlagbrettern.

Eine F-MAIL ist ein Sonderfall einer E-MAIL. Mit einer F-MAIL können Sie einem anderen Benutzer nicht nur eine Nachricht, sondern zusätzlich noch ein beliebiges File, z. B. ein Programm, hinterlegen, welches nur er empfangen kann. Verwechseln Sie dies bitte nicht mit dem FILES-SYSTEM. Dieses dient dazu, Programme der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.

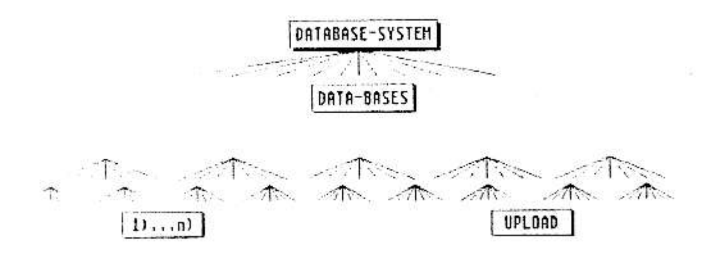
Die MESSAGE BASES - Unser MESSAGE-SYSTEM

Die MESSAGE BASES können Sie sich als 'Schwarze Bretter' innerhalb von micro Talk vorstellen. Hier können Sie Nachrichten 'anheften' oder lesen. Jeder Benutzer von microTalk hat die Möglichkeit, Kaufgesuche oder Angebote, Tips und Probleme loszuwerden oder er kann Themen zur Diskussion stellen. Selbstverständlich hoffen wir auf rege Teilnahme und Nutzung von Ihnen.

Alles, was Sie hier in den MESSAGE-BASES hinterlegen, kann von allen anderen Usern gelesen werden. Wollen Sie persönliche Korrespondenz mit einer anderen Person pflegen, steht Ihnen unser E-MAIL- und F-MAIL-SYSTEM zur Verfügung.

DATA BASE-SYSTEM

Das DATA BASE-SYSTEM ist das Datenbank- und Informationsabteil innerhalb von microTalk. Graphisch stark vereinfacht läßt sich das Datenbank-System so darstellen:

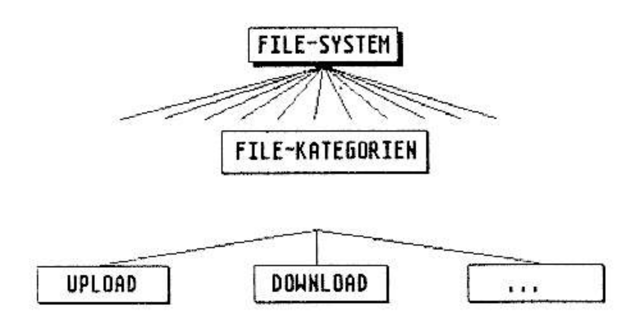


Innerhalb des DATA-BASE-SYSTEMS können Sie sich über Auswahlmenüs zu einzelnen DATA-BASES, bis hin zu den gesuchten Informationen aus den unterschiedlichsten Sachgebieten hinbewegen und diese bei Bedarf abrufen.

Selbstverständlich können Sie auch eigene Texte in die Datenbank hochladen und so allen zur Verfügung stellen.

FILES-SYSTEM

Das FILES-SYSTEM sieht in der zeichnerischen Darstellung dem DATA-BASE-SYSTEM sehr ähnlich:



In den einzelnen File-Kategorien finden Sie schwerpunktmäßig Software für diverse Computer. Diese können Sie sich direkt über die Telefonleitung herunterladen.

Die Mitglieder von microTalk haben sich bemüht, schon einen Grundstock an Software anzulegen. Mit Ihrer Hilfe wächst der Bestand sicher schnell weiter, denn auch dieser Teil von microTalk ist keine Einbahnstraße. Fühlen auch Sie sich angesprochen, laden auch Sie Public-Domain-Programme aus Ihrem Fundus in das FILES-SYSTEM hoch.

